



HERZ JESU FECHENHEIM

KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN

Ortsausschuss

Protokoll Ortsausschusssitzung Herz Jesu vom 18.07.2023

	anwesend			anwesend	
	ja	nein		ja	nein
Axmann, Andreas	x		Nagel, Pia	x	
Braun, Alexander	x		Schäfers, Martin	x	
Gfrörer, Susanne		x	Skorsetz, Rosemarie	x	
Goihl, Christian	x		Tamburrini, Manuela	x	
Martinez de Ganß, Valeria	x		Wörner, Eva-Maria	x	
Nagel, Achim (VRK)	x		Wörner, Katharina	x	
Nagel, Moritz (Jugendvertreter)	x		Dr. Ziese, Markus		x

TOP 0 Regularien

- Geistliches Wort Pia Nagel „Sein wie ein Wassertropfen“

TOP 1 Aktuelles

- **Messdienerwochenende:** Es waren ca. 10 Kinder (1 Kind aus dem Riederwald) und 5 Betreuer*innen (1 Betreuer aus dem Riederwald + Kaplan Stephy) dabei. Aus Seckbach hat trotz Einladung keiner teilgenommen.
- **Kommunionhelfer- und Lektorentreffen:** Es gab ein gemeinsames Treffen mit Pfr. Schmidt, Frau Gerlitzki und Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen zum gemeinsamen Austausch. Pfr. Schmidt wird allgemeine Regeln mit den Priestern zum Thema Kommunionausteilen absprechen.
- **Flohmarkt:** Es gab viele Verkäufer. Morgens war viel los, ansonsten war der Besuch verhalten. Im nächsten Jahr soll es wiederholt werden. Werbung kann zusätzlich in Flohmarktportalen geschaltet werden. Eine Überlegung wäre auch, den Flohmarkt mit dem Biergarten zu kombinieren. Evtl. könnte der Flohmarkt auch zweimal im Jahr stattfinden (Früh- und Spätsommer), solange die Zelte stehen.

- **Biergarten:** Der Biergarten lief bisher überdurchschnittlich gut. Es gibt 10 Tische mehr.
- **Akustik im GZ:** Es ist zu überlegen, ob Vorhänge für den Treffpunkt angeschafft werden sollen, da die Akustik sehr schlecht ist. Es wurde überlegt, einen Fachkundigen einzuladen. Achim fragt nach einem Akustiker (Schallschutz). Valeria erkundigt sich, ob es Fördergelder für Menschen mit Hörbehinderung gibt.
- Alexander schaut, welche Gelder noch offen sind und was durch den Flohmarkt eingenommen worden ist. Es wurde auch überlegt, ob es eine größere Spende an das Tierheim in Fechenheim geben kann.
- **Sonntagsgottesdienst mit Chor:** Als der Chor das letzte Mal im Gottesdienst gesungen hat, war für die Gemeinde unklar, wann sie selbst singen sollte, da der Chor bei manchen Liedern gleich versetzt eine Überstimme gesungen hat. Es braucht beim nächsten Mal bessere Absprachen.
- **Dankeschönfest:** Das Dankeschönfest der Pfarrei hat in diesem Jahr in Herz Jesu im Pfarrgarten stattgefunden. Es war nur schwach besucht.
- **Firmung:** Die Firmung fand in St. Josef statt. Sie war feierlich. Alexander hat Fotos gemacht. Die Chöre haben schön gesungen.

TOP 2 Rückblick Fronleichnam

- Es war in der Sonne sehr heiß, evtl. soll ein anderer Platz gefunden werden für den Altar und die Sitzbänke. Für die Vorbereitung muss genau geklärt werden, welcher Teil der Organisation zum Gottesdienst bzw. zum Gemeindefest gehört, wie zum Beispiel die Sperrung des Platzes. Pausen zwischen den Liedern waren teilweise zu lang. Teilweise war unklar, wann gesungen wird.
- Gemeindefest war schwach besucht. Hüpfburg kam gut an. Der Kindergarten hatte keine Kapazitäten, um sich zu beteiligen. Es war schwierig, alle Dienste abzudecken.
- Himmel fällt auseinander (Stoff ist morsch). Achim fragt nach, ob es einen alten Himmel von St. Michael gibt. Außerdem erkundigt er sich, ob Herr Dr. Kloft den Himmel begutachten kann, so dass zeitnah eine Restaurierung möglich wäre.
- Es soll ein neues Mikrofon für den mobilen Lautsprecher angeschafft werden. Martin schaut nach passendem Micro und spricht sich mit Achim ab.

TOP 3 Handlungsbedarf Ortsausschuss

- Checklisten: gibt es größten Teils für die Veranstaltungen, teilweise in digitaler Form. Alexander schickt die Listen an alle bzw. den Link für die Plattform. Es wird auch überlegt, einen Ordner im Büro dafür anzuschaffen.
- Die Jahresplanung soll erweitert werden, so dass alle Termine aufgeführt sind. Diese soll der gesamten Pfarrei zur Verfügung stehen, damit Doppeltermine ausgeschlossen sind.
- Es kam die Frage auf, wie mehr Werbung für Veranstaltungen gemacht werden kann.
- Kindergottesdienste laufen im Moment nur schleppend. Es ist zu überlegen, ob es andere Formen geben könnte.
- *Moritz verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr*

- Überlegung, ob Angebote für Eltern der Erstkommunionkinder während der Gruppenstunden stattfinden können. Evtl. als Thema für nächste Sitzung: Angebote für Familien und Kinder.

TOP 4 Bericht aus dem Verwaltungsrat den Kirchorth Herz Jesu betreffend

- **Theke:** Kassenbereich fehlt noch, dann sollen die Leitungen komplett angeschlossen werden.
- **Haupteingang Herz Jesu Kirche:** soll bis Ende des Jahres fertig sein. Der Steinmetz ist bereits beauftragt.
- **Begehung BAD:** Stühle und Tische müssen aus den Gängen im GZ entfernt werden. Heizungsraum muss freigeräumt werden.
- *Manuela geht um 21:55 Uhr; Andreas geht um 22:05 Uhr*
- Termin für die Begehung und Überlegung, wie Stühle, etc. weggeräumt werden können, soll gemacht werden.
- **Bänke aus St. Michael:** Achim fragt nach, wann sie geliefert werden.
- **Restauration Madonna:** Soll von Wohnwagenbewohner neu angemalt werden. Pfr. Schmidt sucht ein Vorbild. Achim fragt ihn nach dem aktuellen Stand.
- **Opferlichtständer Josefsfigur:** Achim erkundigt sich bei Pfr. Schmidt nach dem Stand.

Top 4 Verschiedenes

- **Gottesdienstzeiten:** wurden im AK Liturgie besprochen. Es wurde auch darüber gesprochen, wie die Zeiten der Christmette sein sollen. Die bisherigen Zeiten sollen beibehalten werden.
- **PGR-Wahl:** Wahl am 25. und 26.11.2023. Es werden aus Herz Jesu mindestens 5 Kandidaten gesucht.
- **Bunte Tafel:** Findet am 16. September 2023 auf dem Linneplatz statt. Die Gemeinde bietet Kuchen von 14 - 17:30 Uhr an. Jeder muss sein eigenes Geschirr mitbringen. Es gibt 150€ für den Einkauf, Quittungen können eingereicht werden. Eva und Valeria kümmern sich um Kuchenspenden und Helfer. Die Kuchen müssen den Hygienevorschriften entsprechen.
- **Sternschnuppenmarkt:** Es gibt eine Anfrage, ob die katholische Gemeinde zusammen mit der evangelischen einen gemeinsamen Waffelstand machen.
- **Fürbitten:** Der Ortsausschuss bittet die Priester Fürbitten wieder so vorzubereiten, dass mehr Personen im Gottesdienst die Fürbitten vortragen können (jede Bitte auf einen extra Zettel; für den Notfall aber auch weiterhin ein kompletter Zettel für die Lektorin). Außerdem soll es auch wieder Fürbitten in verschiedenen Muttersprachen geben. Schön wäre es auch ein Lied in verschiedenen Muttersprachen zu singen, um der Vielfalt der Gemeinde gerecht zu werden.

Nächste Sitzung: 19.09.23

Nächstes Protokoll: Markus Ziese

Nächstes geistliches Wort: Pia Nagel

Ende der Sitzung: 22:57 Uhr

Für das Protokoll: Katharina Wörner